

Vergabevermerk - Verhandlungsvergabe

1. Daten der Vergabestelle (Besteller/Auftraggeber)

Einrichtung/Dienststelle	<input type="text"/>	Telefon	<input type="text"/>
Bearbeiter	<input type="text"/>	Datum	<input type="text"/>
Aktenzeichen/Projektname	<input type="text"/>	Aost	<input type="text"/>

2. Leistungsart

Lieferleistung Dienstleistung Kurze Beschreibung der Leistung:

3. Vergabeart

Verhandlungsvergabe, wahlweise ohne Teilnahmewettbewerb mit Teilnahmewettbewerb

4. Begründung der Vergabeart (Erläuterungen bitte unter Ziff. 9 eintragen)

Es wird eine VERHANDLUNGSVERGABE durchgeführt, weil

- der Bedarfswert ohne Umsatzsteuer zwischen 1.000 € und 50.000 € liegt („Regelverfahren“).**
- der Auftrag konzeptionelle oder innovative Lösungen umfasst.
der Auftrag aufgrund konkreter Umstände, die mit der Art, der Komplexität oder dem rechtlichen oder
- finanziellen Rahmen oder den damit einhergehenden Risiken zusammenhängen, nicht ohne vorherige Verhandlungen vergeben werden kann.
die Leistung (insbesondere ihre technischen Anforderungen) nach Art und Umfang vor der Vergabe nicht
- so eindeutig und erschöpfend beschrieben werden kann, dass hinreichend vergleichbare Angebote erwartet werden können.
- nach Aufhebung einer Öffentlichen oder Beschränkten Ausschreibung eine Wiederholung kein wirtschaftliches Ergebnis verspricht.
- die Bedürfnisse der LMU nicht ohne die Anpassung bereits verfügbarer Lösungen erfüllt werden können.
es sich um die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen zur Erfüllung
- wissenschaftlich-technischer Fachaufgaben auf dem Gebiet von Forschung, Entwicklung und Untersuchung handelt, die nicht der Aufrechterhaltung des allgemeinen Dienstbetriebs und der Infrastruktur einer Dienststelle des Auftraggebers dienen („Forschungsklausel“).
- im Anschluss an Entwicklungsleistungen Aufträge in angemessenem Umfang und für angemessene Zeit an Unternehmen vergeben werden müssen, die an der Entwicklung beteiligt waren.
eine Öffentliche oder Beschränkte Ausschreibung mit oder ohne Teilnahmewettbewerb für die LMU oder
- die Bewerber/Bieter einen Aufwand verursachen würde, der zu dem erreichbaren Vorteil oder dem Wert der Leistung im Missverhältnis stehen würde.
- die Leistung aufgrund von Umständen, die die LMU nicht voraussehen konnte, besonders dringlich ist, sofern die Gründe für die Dringlichkeit nicht dem Verhalten der LMU zuzuschreiben sind.
- die Leistung nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht oder bereitgestellt werden kann.
- es sich um eine auf einer Warenbörse notierte und erwerbbar Lieferleistung handelt.
Leistungen des ursprünglichen Auftragnehmers beschafft werden sollen, die zur teilweisen Erneuerung oder Erweiterung bereits erbrachter Leistungen bestimmt sind und bei denen ein Wechsel des
- Unternehmens dazu führen würde, dass der Auftraggeber eine Leistung mit unterschiedlichen technischen Merkmalen kaufen müsste und bei denen dieser Wechsel eine techn. Unvereinbarkeit oder unverhältnismäßige technische Schwierigkeiten bei Gebrauch/Wartung mit sich bringen würde.
es sich um Ersatzteile / Zubehörstücke vom Lieferanten ursprünglich gelieferter Maschinen / Geräte
- handelt, falls diese in brauchbarer Ausführung von anderen Unternehmen nicht oder nicht wirtschaftlich bezogen werden können.
eine vorteilhafte Gelegenheit zu einer wirtschaftlicheren Beschaffung führt, als dies bei Durchführung
- einer Öffentlichen oder Beschränkten Ausschreibung der Fall wäre (z.B. im Rahmen von Insolvenzverfahren).
- es ein Erfordernis der Geheimhaltung oder Sicherheit ist.
- die Vergabe ausschließlich an Werkstätten für Menschen mit Behinderungen oder Justizvollzugsanstalten stattfindet.

5. Angebote

Bei einer Verhandlungsvergabe sollen mehrere - grundsätzlich mindestens drei - Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Ausnahmen sind nur zulässig, wenn unter „4. Begründung der Vergabeart“ ein Ausnahmetatbestand, welcher weniger Angebote rechtfertigt, explizit Anwendung findet.

Anzahl der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Firmen

Anzahl der eingegangenen Angebote

Anzahl der geprüften bzw. gewerteten Angebote

6. Vergabekriterien

Die Vergabeentscheidung wird neben dem Preis anhand folgender Wertungskriterien getroffen:

- | | | |
|---|--|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Qualität | <input type="checkbox"/> Betriebskosten | <input type="checkbox"/> _____ |
| <input type="checkbox"/> Konstruktion | <input type="checkbox"/> Energieverbrauch | <input type="checkbox"/> _____ |
| <input type="checkbox"/> Funktionalität | <input type="checkbox"/> Technische Beratung | <input type="checkbox"/> _____ |
| <input type="checkbox"/> Gestaltung | <input type="checkbox"/> Ausführungsfristen | <input type="checkbox"/> _____ |
| <input type="checkbox"/> Folgekosten | <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ |

7. Auftragserteilung

Der Auftrag wird an den Anbieter des wirtschaftlichsten Angebots auf Basis der Vergabekriterien vergeben:

Anbieter Auftragswert netto in Euro

8. Ausführungsfristen

vereinbarter Ausführungsbeginn vereinbartes Ausführungsende

9. Erläuternde Begründungen / Bemerkungen